

Nachhaltigkeit im Caritasverband für die Stadt Köln

Der Caritasverband für die Stadt Köln verfolgt seit vielen Jahren das anspruchsvolle Ziel einer umfassenden Nachhaltigkeit. Die Ernsthaftigkeit dieser Ausrichtung kommt vor allem durch die folgenden Big Points zum Ausdruck.

1. Durchführung einer Gemeinwohlbilanzierung nach den Standards des Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e.V. im Jahr 2022.

Die erste GWÖ-Bilanz wurde im Mai 2023 zertifiziert und veröffentlicht. Aus diesem wertebasierten Nachhaltigkeitsansatz (Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, Ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und Mitentscheidung) heraus steuert die Caritas Köln die zukünftige Entwicklung des Nachhaltigkeitsprozesses. Der Auftrag zur Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes ist eines der zentralen Ziele aus der GWÖ-Bilanzierung.

2. Berechnung von Treibhausgasbilanzen seit 2022

Im Jahr 2022 hat die Caritas Köln erstmalig eine Treibhausgasbilanz nach den Standards des international anerkannten *Greenhouse Gas Protocols* erstellt und wird diese nun jährlich aktualisieren. Die THG-Bilanz für das Jahr 2024 führt zu einem *Corporate Carbon Footprint* in Höhe von 11.799,26 t CO₂e. Der ganz überwiegende Teil (85,1 %) der durch die Geschäftsaktivitäten des Verbandes erzeugten Treibhausgas-Emissionen entsteht in den vor- und nachgelagerten Aktivitäten der Wertschöpfungskette (sogenannte *Scope 3*-Emissionen).

3. Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes (2024-2025) mit Förderung aus der Nationalen Klimaschutzinitiative beginnend im September 2023.

Das Klimaschutzkonzept wurde am 19.05.2025 vom Vorstand beschlossen. In seinem Klimaschutzkonzept setzt sich die Caritas Köln in dem bestehenden schwierigen Finanzierungsrahmen im Bereich der Sozialwirtschaft fünf konkrete Klimaziele. Zur Erreichung der Klimaziele wurde ein Maßnahmenkatalog mit 22 Einzelmaßnahmen aufgestellt, die neun Handlungsfeldern zugeordnet wurden. Themen sind u.a. die energetische Sanierung von Liegenschaften, die Decarbonisierung des Fuhrparks, der umweltfreundliche Einkauf, die Förderung der Fahrradmobilität auf dem Arbeitsweg sowie die Abfallentsorgung.

4. Gründung der CariEnergie gGmbH im Dezember 2023.

Aufgabe der CariEnergie ist die Erzeugung und Bereitstellung von PV-Strom für die großen Standorte des Verbandes. Die erste Anlage ist in Betrieb, vier weitere Anlagen werden in den Jahren 2026 bis 2028 folgen. Mit dem Ausbaukonzept für PV-Anlagen strebt der Verband eine jährliche Stromerzeugung von ca. 295.000 kWh an. Davon sollen ca. 92% für den eigenen Verbrauch genutzt werden, der Rest wird ins Netz eingespeist.

5. Zertifizierung des Energiemanagementsystems im Jahr 2025

Die Einführung eines Energiemanagementsystems ist für die Caritas Köln nach § 8 Energieeffizienzgesetz gesetzlich verpflichtend. Die Vorteile eines Energiemanagementsystems liegen aus Sicht der Caritas Köln vor allem in der Verbesserung der Energiedatenbasis und in der Verstärkung von

Energieeffizienzmaßnahmen. Die Zertifizierung des Systems nach DIN EN ISO 50001 erfolgte vom 20.10.2025 bis zum 03.11.2025 durch die QUACERT.

Weitere Elemente des werteorientierten umfassenden Nachhaltigkeitskonzeptes der Caritas Köln (Auszug):

- Förderung der Mitarbeitenden-Mobilität durch Bezuschussung des Deutschland-Tickets und Angebot des JobRad-Leasings,
- flexible und mitarbeiterorientierte Gestaltungsmöglichkeiten der Dienstzeiten und Dienstpläne,
- Angebot eines Lebensarbeitszeitmodells („Zeit für mich“),
- Zertifizierung als familienfreundlicher Betrieb (Audit berufundfamilie) bereits seit 2012 (bis 2024, ab dann Fortführung ohne Zertifizierung) mit dem internen Caritas-Familienservice,
- Drei zusätzliche Tage pro Jahr für Exerzitien und zur Besinnung,
- Angebote zur Gesundheitsförderung und Nachhaltigkeit im Rahmen von Caritasaktiv,
- Austausch und Zusammenarbeit mit der Mitarbeitendenvertretung,
- Beteiligung der Mitarbeitenden an Entwicklungsprozessen durch Umfragen z.B. zu den Extras und im Rahmen von Dienstbesprechungen, Dialogforen und Workshops z.B. zum Zukunftsbild und zur internen Kommunikation,
- Teilnahme an dem von der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderten Projekt KliX³ zur Ermittlung des persönlichen CO₂-Fußabdrucks und zur Erstellung eines persönlichen Klimaplanes,
- Erstellung eines jährlichen Nachhaltigkeitsberichtes nach dem DNK-Standard für kleine und mittlere Unternehmen (VSME-Standard) erstmalig für das Jahr 2024.

Hierzu stellt die Caritas Köln ausreichend Ressourcen bereit und hat z.B. die geschaffene Projektstelle „Klimaschutzmanager“ zum Ende der Projektlaufzeit in eine Dauerstelle „Nachhaltigkeitsmanagement“ umgewandelt, von der aus zukünftig alle Nachhaltigkeitsthemen koordiniert werden und die Nachhaltigkeitsberichterstattung erfolgt.

Auszeichnung:

Der Caritasverband für die Stadt Köln ist Sieger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2025 in der Kategorie „Pflege und Soziale Dienste“.

Ansprechpersonen:

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Bartholomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln

Dr. Christian Vater

Nachhaltigkeitsmanagement Tel.: 0221 95570 273

Mobil: 0173 7508489

E-Mail: Christian.Vater@caritas-koeln.de